

FRENTROPER SCHÜTZENPOST

www.frenti.de

Ausgabe 03 – Dezember 2021



Liebe Schützenbrüder,

nur noch wenige Tage und dann ist schon wieder Silvester. Das Jahr 2021 endet für den einen oder anderen schon fast so, wie es angefangen ist. Trotzdem ist es in diesem Jahr etwas anders und auch wir Frentoper Schützen konnten dem Pandemie-Jahr 2021 positive Dinge abgewinnen und nach langer Pause mit dem Bataillonstag endlich wieder eine größere Veranstaltung durchführen und damit auch ein Zeichnen setzen. Der Bataillonstag war ein großer Erfolg. Auch das Adventsfrühstück der Altersjubilare sowie die Gedenkfeier am Volkstrauertag waren gut besucht.

Mit Sicherheit werden wir auch im Jahr 2022 nicht zur Normalität früherer Jahre zurückkehren, dafür hält sich der Virus in all seinen Varianten zu hartnäckig. Trotzdem bin ich mir sicher dass, im Jahr 2022 mehr Veranstaltungen als in diesem Jahr stattfinden werden – wenn vielleicht auch in einem etwas anderen Rahmen.

Ein Beispiel ist unser beliebtes Winterfest, das leider ausfällt. Als Alternative hat unsere „Veranstaltungs-Task-Force“ aus dem Vorstand kurzerhand die Winterwan-

derung am 22. Januar 2022 mit anschließendem Lagerfeuer ins Leben gerufen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Unseren Schwerpunkt legen wir natürlich weiterhin auf Outdoor-Aktivitäten, wie beispielsweise das Osterfeuer am 18. April oder das Sommerfest des Königspaares am 18. Juni 2022.

Ihr seht: Es geht weiter! Blicken wir gemeinsam positiv in die Zukunft.

Der gesamte Vorstand wünscht Euch frohe Festtage, alles Gute und natürlich beste Gesundheit für das Jahr 2022.

Mit einem freundlichen
„GUT SCHUSS“


Fritz Schröder,
1. Vorsitzender



nächstes Schützenfest

**FRENTROPER
SCHÜTZENFEST 2023**

24.06. – 26.06.2023

22.01.2022

Winterwanderung der
Frentoper Schützen,
Treffen am Heimatmuseum

18.04.2022

Osterfeuer, 18 Uhr
Hof Ostgahte

18.06.2022

Sommerfest des Königspaares

In der aktuellen Ausgabe...

- Grußwort des 1. Vorsitzenden
Fritz Schröder
- 1. Winterwanderung 2022
- Das Jubilar-Frühstück
- Rückblick Bataillons-Tag
- Interview mit Frenti

*Viel Spass
beim Lesen!*



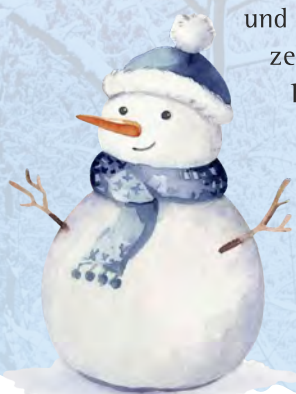
22.01.

Winterwanderung der Frentroper Schützen

Das neue Jahr beginnt gleich mit einer Premiere: mit der 1. Winterwanderung der Frentroper Schützen.

Am Samstag, 22. Januar 2022 heißt es: Wanderschuhe rausholen, warme Kleidung anziehen und um 15 Uhr zum Heimatmuseum kommen.

Es erwartet Euch eine kurzweilige Wanderung rund um Alt-Marl. Am Ziel (Überraschung!) gibt es anschließend ein Lagerfeuer, eine warme Suppe, Glühwein und unsere im Schützenverein beliebte Hopfenspezialität aus dem Hause Veltins. Für Euer leibliches Wohl ist also bestens gesorgt.



Der Verein lädt Euch zu dieser Veranstaltung ein (ohne Kostenbeitrag). Wer verbindlich teilnehmen möchte sendet bis spätestens zum 15. Januar 2022 eine E-Mail an info@frenti.de mit Angabe seines Namens und der Personenzahl. Alternativ könnt Ihr Euch auch bei den Vorstandsmitgliedern oder über unsere WhatsApp-Gruppe anmelden.

Die Veranstaltung findet zu den am 22. Januar 2022 gültigen Corona-Regeln statt.



Rückblick: Adventsfeier der Altersjubilare

Bereits seit einigen Jahren ehren die Frentroper Schützen ihre Altersjubilare mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Frühstück im Advent. Im letzten Jahr musste diese Wertschätzung coronabedingt leider komplett ausfallen. Auch in diesem Jahr stand die Durchführung des gemütlichen Beisammenseins lange auf der Kippe.

So war eine lange Vorplanung kaum möglich. Letztendlich trafen sich unter Berücksichtigung der 2G+ Regel am Samstag, 04. Dezember 2021 um 9 Uhr etliche eingeladene Altersjubilare in unserer Gründungsgaststätte "Zum Schwatten Jans", um zusammen mit dem Königspaar und einer kleinen Abordnung aus dem Vorstand einen gemütlichen

Vormittag bei einem leckeren Frühstück zu verbringen. Nach der offiziellen Begrüßung unseres 2. Vorsitzenden und den Herzlich-Willkommen-Worten unseres Königspaares sorgte Schützenbruder und ebenfalls Altersjubilare Dieter Grand mit kleinen musikalischen Darbietungen für Abwechslung.

Fazit: Alle haben sich über ein wenig Normalität und nette Gespräche sehr gefreut. So verging die Zeit wie im Flug und gegen Mittag traten alle gut auf das 2. Advent-Wochenende eingestimmt den Heimweg an.



Großes Wiedersehen beim Frentroper Bataillons-Tag

Das lange Warten hatte endlich ein Ende. Nach rund 21-monatiger Pause trafen sich die Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins Marl-Frentrop im Oktober zum Bataillons-Tag. Ein Tag, wie er schöner hätte kaum sein können. Noch lange erreichten die Vorstandsmitglieder liebe Nachrichten von begeisterten Teilnehmern.



Während sich die I. Kompanie am Samstag bereits mittags im Garten der Familie Ludes in Alt-Marl traf, kamen die Mitglieder der II. Kompanie am frühen Nachmittag auf dem Hof der Familie Wiebringhaus in Frentrop zusammen.

Im „Sternmarsch“ ging es gegen 15.30 Uhr aus den verschiedenen Richtungen zur Frentroper Straße, von dort führte der Marsch unter Beteiligung der Spielmannszüge der BSG Marl-Lippe und des BSV Marl-Brassert zum Hof der Familie Leineweber. Selbstverständlich waren auch König Franz III. Vortmann und Königin Sabine I. Otys samt ihres gesamten Throns dabei.



Interview mit Frenti

>> Gut Schuss Frenti, wie läuft's bei Dir?

Frenti: Danke der Nachfrage. Ich bin gesund, das ist doch das Allerwichtigste.

>> Das stimmt. Es ist wirklich erschreckend, wie die Zahlen in den vergangenen Wochen nochmal in die Höhe gegangen sind.

Frenti: Nach unserem wunderschönen Bataillonstag im Oktober sind wahrscheinlich die meisten von uns davon ausgegangen, dass auch bei uns Schützen nach und nach wieder etwas Normalität einkehrt. Von wegen! Die Pandemie hat uns wieder im Griff. Es gibt mehr Lichtblicke als noch vor einem Jahr, aber es ist eben eine komische Zeit.

>> Ja, das ist leider so.

Frenti: Ich sag' mal so: Früher habe ich gehustet, damit keiner meinen Pups hört. Heute pupse ich, damit keiner mein Husten hört (lacht).

>> Frenti, Du bist und bleibst einfach unmöglich! Aber wenigstens hast Du Deinen Humor nicht verloren.

Frenti: Am 1. Dezember habe ich an meinem Adventskalender übrigens alle 24 Türchen auf einmal geöffnet.

>> Wieso denn das?

Frenti: Stoßlüften wegen Corona!

>> Okay, heute scheint der Tag der schlechten Witze zu sein... Themenwechsel: Vielen Dank für die tolle Schützenfest-to-go-Box, die wir uns am letzten Juni-Wochenende am Hof Wiebringhaus abholen durften. Das war wirklich eine wunderbare Idee.

Frenti: Ja, darüber habe ich mich auch sehr gefreut. Zwar hätten wir alle lieber Schützenfest gefeiert, aber ein bisschen Feststimmung kam beim Öffnen der Box schon auf. Der Dank gebührt allerdings nicht mir, sondern unserem Vorstandsteam, das sich diese Überraschung für uns hat einfallen lassen.

>> Das war im Juni und jetzt ist in wenigen Tagen Weihnachten. Wahnsinn, oder? Und eine Woche später stoßen wir schon aufs neue Jahr an. Ich hoffe sehr, dass wir uns in 2022 wieder häufiger sehen können.

Frenti: Ganz sicher. Los geht's ja schon im Januar. Statt des Winterfestes wird es eine Winterwanderung mit anschließendem Lagerfeuer geben. Eine super Idee in dieser besonderen Zeit. Also ich bin auf jeden Fall dabei, wenn ich nach den Feiertagen noch in meine Wanderhose passe.

>> Dann sehen wir uns spätestens am 22. Januar. Ich freue mich!

Frenti: Ich freue mich auch darauf. Meinen lieben Schützenbrüdern und ihren Familien wünsche ich ruhige und besinnliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Wechsel ins Jahr 2022, das uns hoffentlich wieder viele Begegnungen und schöne Momente im Rahmen unseres einzigartigen Vereinslebens bringt.



FRENTROPER SCHÜTZENFEST

**Save
the Date**

**Sommerfest
des Königspaares
Sa. 18. Juni 22**

Schießstand Übungszeiten!

am Schießstand, Schillerstr. 22
Altersschützen
mittwochs ab 16.00 Uhr

Sportschützen
mittwochs ab 19.30 Uhr

Jugendtraining
mittwochs ab 18.00 Uhr

*unter Vorbehalt, je nach aktueller Corona-Lage

Bürger-Schützenverein
Marl-Frentrop e.V.
1. Vorsitzender: Fritz Schröer
Schillerstraße 24, 45768 Marl
Tel.: 0 23 65 – 1 52 86

Das Königspaar Königin Sabine I. Otys und König Franz III. Vortmann

Liebe Schützenbrüder,
liebe Familien!

Die Sängerin Christina Stürmer singt „Und wir gehen den Weg, von hier. Seite an Seite“. Die Band Revolverheld fragt „Bist du auch so gelangweilt Genervt und gestresst...?“

Genervt und gestresst von der Coronazeit sind wir sicherlich alle ein wenig. Delta, Omikron und was sonst noch alles kommen mag...

Wie schön ist da die aktuelle Advents- und Weihnachtszeit. Deshalb halten wir es eher mit Christina Stürmer. Das Lied erinnert uns an die gemeinsame Zeit mit euch. Seiten an Seite sind wir bisher durch die schwierige Coronazeit gegangen. Haben ein Schützenfest to go gefeiert, sind durch Frentrop beim Bataillonsmarsch gegangen, haben anschließend gefeiert und immer wieder gehofft, dass wir demnächst mit euch noch mehr Seite an Seite stehen und feiern können.

Denn die Gemeinsamkeit bereitet uns als Königspaar und dem gesamten Thron Freude, lässt uns zusammen tolle Momente genießen. Nun genießen wir seit einigen Wochen wieder die Adventszeit – mittlerweile ist es unsere dritte gemeinsame. Vier Wochen lang bereiten wir uns alljährlich in dieser Zeit auf Weihnachten vor. Denn Advent ist nicht Weihnachten, sondern will hinführen zum Weihnachtsfest. Es ist ein Weg dorthin, den auch (da sind wir wieder bei den einleitenden Worten) Christina Stürmer besingt.

Und in der Offenbarung des Johannes heißt es: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine

Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.“

Das ist gemeinsam mit Christina Stürmers Liedtext der passende Übergang zu unserer Winterwanderung, die alternativ zum eigentlich am 22. Januar geplanten Winterfest vorgesehen ist. Das Winterfest fällt zwar leider erneut Corona zum Opfer, doch die Winterwanderung erzeugt bei uns eine nicht minder große Vorfreude. Wir hoffen, viele von euch machen sich mit auf den Weg, und wir können „gemeinsam Mahl“ halten oder (frei für uns Frentroper Schützen übersetzt) gemeinsam die Zeit genießen und unterwegs im Rahmen der Pandemie-Möglichkeiten Party machen.

Zuvor wartete auf uns das Frühstück der Jubilare, das trotz der Pandemie stattfinden konnte. Schon bald, so hoffen wir, wird endlich wieder die eine oder andere Feier möglich sein. Die Winterwanderung könnte dazu ein toller Auftakt sein.

Zunächst aber lasst uns in den kommenden Tagen die Zeit nehmen, um einen Moment inne zu halten, frei von WhatsApp, Insta und Facebook einfach auf uns selbst besinnen und die adventlichen Tage genießen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, frohe Festtage, einen guten Rutsch und Gesundheit für euch alle

Königin Sabine I. Otys und
König Franz III. Vortmann

